

Bescheid

I. Spruch

1. Gemäß § 74 Abs. 1 iVm § 81 Abs. 2 Telekommunikationsgesetz 2003 (TKG 2003), BGBl. I Nr. 70/2003 idF BGBl. I Nr. 6/2016, wird der Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG für den Zeitraum von 07.09.2016 bis 09.09.2016 die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der im beiliegenden technischen Anlageblatt (Beilage 1) beschriebenen Funkanlage „ZWETTL NOE 3 (Loschberg) 99,3 MHz“ zur Veranstaltung von Hörfunk im Rahmen von Versuchsabstrahlungen erteilt.

Das beiliegende technische Anlageblatt (Beilage 1) bildet einen Bestandteil des Spruchs dieses Bescheides.

2. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Bewilligung gemäß Spruchpunkt 1. nur zu Versuchszwecken ausgeübt werden darf und jederzeit widerrufen werden kann.
3. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Bewilligung nach Spruchpunkt 1. unter der Auflage erteilt, dass der Bewilligungsinhaber für den Fall von auftretenden Störungen, welche durch die Inbetriebnahme der erwähnten Funkanlage verursacht werden, geeignete Maßnahmen zu ergreifen hat, um diese Störungen umgehend zu beseitigen.
4. Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 wird die Auflage erteilt, dass die Versuchsabstrahlungen nur im Beisein eines Vertreters der Kommunikationsbehörde Austria bzw. der Rundfunk und Telekom Regulierungs-GmbH (RTR-GmbH) durchgeführt werden dürfen.

II. Begründung

Mit Schreiben vom 04.08.2016 beantragte die Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG die Bewilligung zur Errichtung und zum Betrieb der Funkanlage „Zwettl (Loschberg) 99,3 MHz“ im Rahmen einer Versuchsabstrahlung für den Zeitraum von 07.09.2016 bis 10.09.2016.

Die Versuchsabstrahlung sei erforderlich, um die technische Realisierbarkeit der beantragten Übertragungskapazität im Hinblick auf die nach Ansicht der Antragstellerin mögliche Verbindung des Versorgungsgebiets der beantragten Funkstelle mit dem bestehenden Versorgungsgebiet der Antragstellerin in der Realität prüfen zu können.

Die nähere technische Prüfung des Antrages hat ergeben, dass die beantragten Versuchsabstrahlungen technisch realisierbar sind. Ein internationales Befragungsverfahren wurde positiv abgeschlossen, womit ein Versuchsbetrieb nach Artikel 15.14 VO-Funk bewilligt werden kann. Soweit der vorliegende Antrag von dem dem internationalen Befragungsverfahren zugrunde liegenden Strahlungsdiagramm der Richtantenne abweicht, ist dies im Hinblick auf die erfolgte Koordinierung unproblematisch. Die Dauer der Versuchsabstrahlung wurde in Absprache mit dem technischen Dienstleister der Antragstellerin für den Zeitraum 07.09.2016 bis 09.09.2016 geplant. Diese Dauer ist aus frequenztechnischer Sicht erforderlich, da detaillierte frequenztechnische Messungen sowohl im Versorgungsgebiet als auch Störungsmessungen im Raum des Versorgungsgebietes des Senders „JUDENAU (Raiffeisen Silo) 99,4 MHz“ sowie Versorgungsmessungen zur Frage des Anschlusses des gegenständlichen Versorgungsgebiets an das Versorgungsgebiet „Nördliches Mostviertel und Teile des südlichen Wein- und Waldviertels“ notwendig sind.

Im Rahmen eines Telefonats vom 18.08.2016 gab der Vertreter der Antragstellerin an, keine Einwände gegen die – aus technischer Sicht notwendige, aber auch ausreichende – Bewilligung für den Zeitraum 07.09.2016 bis 09.09.2016 zu haben.

Gemäß § 81 Abs. 6 TKG 2003 kann die Behörde mit Bedingungen und Auflagen Pflichten auferlegen, deren Einhaltung nach den Umständen des Falles für den Schutz des Lebens oder der Gesundheit von Menschen, zur Vermeidung von Sachschäden, zur Einhaltung internationaler Verpflichtungen, zur Sicherung des ungestörten Betriebes anderer Fernmeldeanlagen oder aus sonstigen technischen oder betrieblichen Belangen geboten erscheint. Von dieser Möglichkeit hat die Behörde in den Spruchpunkten 2. bis 4. Gebrauch gemacht.

In technischer Hinsicht steht einer Bewilligung, insbesondere vor dem Hintergrund, dass die Versuchsabstrahlungen in Anwesenheit eines Mitarbeiters der Abteilung Rundfunk- und Frequenzmanagement der RTR-GmbH stattfinden werden, somit nichts entgegen.

Da dem Standpunkt der Partei vollinhaltlich Rechnung getragen wurde und nicht über Einwendungen oder Anträge von Beteiligten abzusprechen war, kann im Hinblick auf § 58 Abs. 2 AVG eine weitere Begründung entfallen.

Es war daher spruchgemäß zu entscheiden.

III. Rechtsmittelbelehrung

Gegen diesen Bescheid steht der/den Partei/en dieses Verfahrens das Rechtsmittel der Beschwerde gemäß Art. 130 Abs. 1 Z 1 B-VG beim Bundesverwaltungsgericht offen. Die Beschwerde ist binnen vier Wochen nach Zustellung dieses Bescheides schriftlich, telegraphisch, fernschriftlich, im Wege automationsunterstützter Datenübertragung oder in jeder anderen technisch möglichen Weise bei der Kommunikationsbehörde Austria einzubringen. Die Beschwerde hat den Bescheid, gegen den sie sich richtet, ebenso wie die belangte Behörde, die den Bescheid erlassen hat, zu bezeichnen und die Gründe, auf die sich die Behauptung der Rechtswidrigkeit stützt, das Begehren sowie die Angaben zu enthalten, die erforderlich sind, um zu beurteilen, ob die Beschwerde rechtzeitig eingebracht wurde.

Gemäß § 39 Abs. 1 KommAustria-Gesetz hat die rechtzeitig eingebrachte und zulässige Beschwerde abweichend von § 13 Verwaltungsgerichtsverfahrensgesetz keine aufschiebende Wirkung. Das Bundesverwaltungsgericht kann die aufschiebende Wirkung im betreffenden Verfahren auf Antrag zuerkennen, wenn nach Abwägung aller berührten Interessen mit dem Vollzug des Bescheides oder mit der Ausübung der mit dem Bescheid eingeräumten Berechtigung für den Beschwerdeführer ein schwerer und nicht wieder gutzumachender Schaden verbunden wäre.

Für die Beschwerde ist eine Gebühr in Höhe von EUR 30,- an das Finanzamt für Gebühren, Verkehrssteuern und Glückspiel (IBAN: AT83010000005504109, BIC: BUNDATWW, Verwendungszweck: „Bundesverwaltungsgericht / GZ KOA 1.314/16-004“, Vermerk: „Name des Beschwerdeführers“) zu entrichten. Bei elektronischer Überweisung der Beschwerdegebühr mit der „Finanzamtszahlung“ sind die Steuernummer/Abgabenkontonummer 109999102, die Abgabenart „EEE – Beschwerdegebühr“, das Datum des Bescheides als Zeitraum und der Betrag anzugeben. Die Entrichtung der Gebühr ist durch einen Zahlungsbeleg oder einen Ausdruck über die erfolgte Erteilung einer Zahlungsanweisung nachzuweisen.

Wien, am 19. August 2016

Kommunikationsbehörde Austria

Mag. Michael Ogris
(Vorsitzender)

Zustellverfügung:

1. Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG, z.Hd. Dr. Michael Krüger Rechtsanwalt GmbH, Seilergasse 4/15, 1010 Wien, **per RSb**

Zur Kenntnis in Kopie:

2. Oberste Fernmeldebehörde/Frequenzbüro, **per E-Mail**
3. Fernmeldebüro Wien, Niederösterreich und Burgenland, **per E-Mail**
4. Abteilung RFFM, **im Haus**

Beilage 1 zum Bescheid KOA 1.314/16-004

1	Name der Funkstelle	ZWETTL NOE 3																																																																																																																																		
2	Standort	Loschberg																																																																																																																																		
3	Lizenzinhaber	Radio Arabella Niederösterreich GmbH & Co KG																																																																																																																																		
4	Senderbetreiber	w.o.																																																																																																																																		
5	Sendefrequenz in MHz	99,30																																																																																																																																		
6	Programmname	Radio Arabella Mostviertel																																																																																																																																		
7	Geographische Koordinaten (Länge und Breite)	015E16 50		48N31 49	WGS84																																																																																																																															
8	Seehöhe (Höhe über NN) in m	798																																																																																																																																		
9	Höhe des Antennenschwerpunktes in m über Grund	46																																																																																																																																		
10	Senderausgangsleistung in dBW	16,5																																																																																																																																		
11	Maximale Strahlungsleistung (ERP) in dBW (total)	16,0																																																																																																																																		
12	gerichtete Antenne? (D/ND)	D																																																																																																																																		
13	Erhebungswinkel in Grad +/-	-0,0°																																																																																																																																		
14	Vertikale Halbwertsbreite(n) in Grad +/-	+/-51,0°																																																																																																																																		
15	Polarisation	H																																																																																																																																		
16	Strahlungsdiagramm bei Richtantenne (ERP)	<table border="1"> <tr> <td>Grad</td> <td>0</td> <td>10</td> <td>20</td> <td>30</td> <td>40</td> <td>50</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,9</td> <td>13,0</td> <td>11,9</td> <td>14,4</td> <td>15,3</td> <td>15,7</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>60</td> <td>70</td> <td>80</td> <td>90</td> <td>100</td> <td>110</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,7</td> <td>15,1</td> <td>14,1</td> <td>12,6</td> <td>10,7</td> <td>8,2</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>120</td> <td>130</td> <td>140</td> <td>150</td> <td>160</td> <td>170</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,5</td> <td>2,6</td> <td>0,9</td> <td>-1,5</td> <td>0,4</td> <td>3,3</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>180</td> <td>190</td> <td>200</td> <td>210</td> <td>220</td> <td>230</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>4,1</td> <td>2,1</td> <td>-1,1</td> <td>-0,7</td> <td>2,2</td> <td>2,6</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>240</td> <td>250</td> <td>260</td> <td>270</td> <td>280</td> <td>290</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>6,2</td> <td>9,5</td> <td>11,8</td> <td>13,4</td> <td>14,6</td> <td>15,5</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grad</td> <td>300</td> <td>310</td> <td>320</td> <td>330</td> <td>340</td> <td>350</td> </tr> <tr> <td>dBW H</td> <td>15,8</td> <td>15,5</td> <td>15,0</td> <td>13,3</td> <td>11,5</td> <td>14,9</td> </tr> <tr> <td>dBW V</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>					Grad	0	10	20	30	40	50	dBW H	15,9	13,0	11,9	14,4	15,3	15,7	dBW V							Grad	60	70	80	90	100	110	dBW H	15,7	15,1	14,1	12,6	10,7	8,2	dBW V							Grad	120	130	140	150	160	170	dBW H	4,5	2,6	0,9	-1,5	0,4	3,3	dBW V							Grad	180	190	200	210	220	230	dBW H	4,1	2,1	-1,1	-0,7	2,2	2,6	dBW V							Grad	240	250	260	270	280	290	dBW H	6,2	9,5	11,8	13,4	14,6	15,5	dBW V							Grad	300	310	320	330	340	350	dBW H	15,8	15,5	15,0	13,3	11,5	14,9	dBW V						
Grad	0	10	20	30	40	50																																																																																																																														
dBW H	15,9	13,0	11,9	14,4	15,3	15,7																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	60	70	80	90	100	110																																																																																																																														
dBW H	15,7	15,1	14,1	12,6	10,7	8,2																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	120	130	140	150	160	170																																																																																																																														
dBW H	4,5	2,6	0,9	-1,5	0,4	3,3																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	180	190	200	210	220	230																																																																																																																														
dBW H	4,1	2,1	-1,1	-0,7	2,2	2,6																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	240	250	260	270	280	290																																																																																																																														
dBW H	6,2	9,5	11,8	13,4	14,6	15,5																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
Grad	300	310	320	330	340	350																																																																																																																														
dBW H	15,8	15,5	15,0	13,3	11,5	14,9																																																																																																																														
dBW V																																																																																																																																				
17	Das Sendegerät muss dem Bundesgesetz über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen (FTEG), BGBl. I Nr. 134/2001 idgF, entsprechen.																																																																																																																																			
18	RDS - PI Code	Land	Bereich	Programm																																																																																																																																
	gem. EN 62106 Annex D	lokal A hex	6 hex	53 hex																																																																																																																																
		überregional hex	hex	hex																																																																																																																																
19	Technische Bedingungen für: Monoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 1 Stereoaussendungen: ITU-R BS.450-3 Abschnitt 2.2 Mono- und Stereoaussendungen: ITU-R BS.412-9 Abschnitt: 2.5 RDS - Zusatzsignale: EN 62106																																																																																																																																			
20	Art der Programmmzubringung (bei Ballempfang Muttersender und Frequenz)																																																																																																																																			
21	Versuchsbetrieb gem. 15.14 VO-Funk	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	Zutreffendes ankreuzen																																																																																																																																
22	Bemerkungen																																																																																																																																			